

ゆらし YURASHI ゆらし

Newsletter No. 1
(Sept. 2014)

Zwei Jahre ist es nun her, als Koji Matsunaga mit einigen Workshops seine Yurashi-Therapie zum ersten Mal in Deutschland vorstellte. In der Heilpraktikerschule Düsseldorf. Vor einem fachkundigen, aber sehr, sehr skeptischen Publikum. Wir waren fasziniert von den Grundgedanken dieser Therapieform und von der Bandbreite und der Effizienz ihrer Anwendungsmöglichkeiten. Und so begründete sich unser Entschluss: Diese Therapie holen wir nach Deutschland und nach Europa! – Inzwischen sind eine Reihe Yurashi-Anwender und Yurashi-Therapeuten von ihm ausgebildet worden und arbeiten mit diesem manuellen Entspannungs- und Heilverfahren.

Auf der Homepage der Heilpraktikerschule Düsseldorf („Start“) findet sich die **vollständige Liste** der von Koji Matsunaga ausgebildeten und zertifizierten **Anwender und Therapeuten**:
http://www.heilpraktikerschule-duesseldorf.de/tl_files/downloads/Yurashi-Liste-Anwender-Therapeuten.pdf

Wir geben ab jetzt diesen *Newsletter* heraus, um die weitere Entwicklung und Verbreitung der Yurashi-Therapie mit einem eigenen Informations-Medium zu begleiten und einen guten Kontakt zwischen Anwendern, Therapeuten und Interessenten zu gewährleisten und für den notwendigen Informationsfluss zu sorgen.

Gerne weisen wir auf die Termine für die **Fachausbildungen im Jahr 2015** hin:

<http://www.heilpraktikerschule-duesseldorf.de/termine/fachausbildung/yurashi.html>

Hier finden sich inzwischen auch die Termine für die **Workshops**, die dem Erfahrungsaustausch der Yurashi-Anwender und -Therapeuten dienen sollen und die von HP Misao Morota, zweimal im Jahr aber auch von Koji Matsunaga selbst geleitet werden.

Dieser Newsletter ist auch gedacht als **Forum für Fragen** und Antworten rund um die Yurashi-Therapie und unsere Fachausbildungen in der Heilpraktikerschule Düsseldorf.

Wer diesen Newsletter nicht erhalten möchten, sendet eine einfache Mail an die Heilpraktikerschule Düsseldorf und wir streichen die Anschrift aus dem Verteiler.

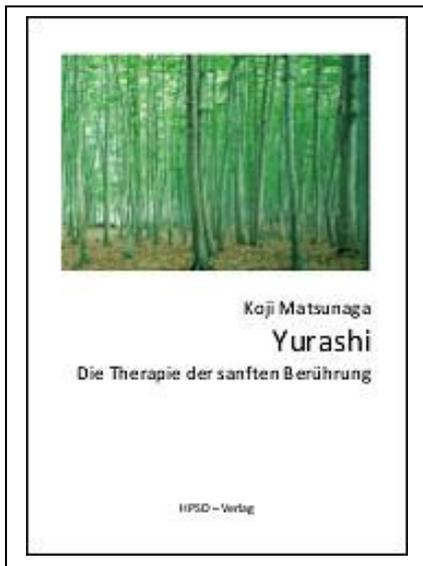
Spannend – wenngleich nicht unbedingt für jedermann gleichermaßen informativ – ist ein Besuch auf der Yurashi-Homepage in Japan

<http://www.pst-a.com/>

Call For Papers ...

Gerne veröffentlichen wir Erfahrungsberichte. Wer uns einen Text aus seinem therapeutischen Alltag zur Verfügung stellen möchte, sendet ihn einfach an:

info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de



Es liegt noch keine Monographie in deutscher Sprache zur Yurashi-Therapie vor. Koji Matsunaga arbeitet an einem Buch, in dem er die theoretischen Grundlagen umfassend darstellt und die Anwendung bei einigen Erkrankungen erläutert.

Yurashi-Anwender und -Therapeuten, die dieses Bändchen an ihre Klienten und Patienten zu deren Information verschenken möchten, können es über uns (offiziell als Mängelexemplar) zu einem Preis erhalten, der dem Herstellungspreis + Porto / Verpackung entspricht: € 2,-/Ex.

Die Anzahl, die wir auf diesem Wege abgeben, müssen wir auf 25 Ex. pro Halbjahr und Besteller begrenzen.

Wir hoffen, dass diese Regelung in Eurem gemeinsamen Interesse von niemandem missbraucht wird.

Herbst 2014

Die frisch-gebackenen Anwender:

Dr. med. Iris Angermüller
HP Dagmar Barbetti
Pascale Grün
HP Petra Freitag

HP Ina-Richarda Knop
Anika Landers
Suzana Rup

Links und rechts:

Koji Matsunaga und seine Frau Ai,
zweite von rechts HP Misao Morota



Yurashi Newsletter No.1 September 2014

Heilpraktikerschule Düsseldorf, Kurfürstenstraße 14, D-40211Düsseldorf, Tel.: 0211 – 500 87 80
Website: www.heilpraktikerschule-duesseldorf.de / E-Mail: info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de

Herbst 2014

Die inzwischen gereifte Therapeuten:

Daniela Heller
 HP Helga C. Heller
 Ralf Hübel
 Andrea Imfeld-Klapp
 HP Ute Jamaszyk
 HP Ilka Kerkhoff
 HP Claudia Rohde
 HP Anette Schweizer
 auf dem Foto fehlt: Antje Ortmann

Koji Matsunaga und seine Frau Ai,
 unten rechts HP Misao Morota



Anmerkungen zur Ausbildung

Wir sind dabei, so etwas wie eine Ausbildungsordnung zu entwickeln. Dabei können wir aus einer Reihe von Gründen nicht 1 : 1 das übernehmen, was Koji Matsunaga bei der Ausbildung japanischer Therapeuten in seiner Heimat praktiziert. Denn das Gesundheitswesen in Japan ist mit dem in Deutschland (mit der Trennung von Ärzten, Heilpraktikern, Physiotherapeuten, Osteopathen etc.) nicht zu vergleichen.

Wir sind mit ihm ständig im Gespräch und versuchen drei Dinge unter einen Hut zu bringen, die ihm und uns am Herzen liegen, und die unser aller Interessen dienen:

- Wir wollen eine intensive Yurashi-Ausbildung auf allerhöchstem, authentischem Niveau gewährleisten.
- Wir möchten Yurashi mit Hilfe von hervorragend ausgebildeten und von Koji Matsunaga autorisierten deutschen Lehrtherapeuten möglichst bald in ganz Deutschland bekannt machen.
- Wir werden darauf hinarbeiten, dass Yurashi als naturwissenschaftlich glasklar nachvollziehbares Verfahren auch in den Kreisen der Schulmedizin die Beachtung findet, die diese Therapieform verdient.

(Und so sind wir dankbar für jeden Hinweis, sollte es einem unserer Leser begegnen, dass der Begriff „Yurashi“ von dazu nicht autorisierten Personen in jedweder Form benutzt wird.)

Die Grundzüge der Ausbildung finden sich hier:

<http://www.heilpraktikerschule-duesseldorf.de/ausbildung/fachausbildung/yurashi.html>

In jedem Frühjahr und in jedem Herbst eines Jahres ist Koji Matsunaga für zwei bis drei Wochen in Deutschland. Er unterrichtet dann den Anwender- und den Therapeuten-Kurs und hält einen Workshop für Anwender und Therapeuten aus früheren Kursen ab. Über das Jahr verteilt finden weitere Workshops unter Leitung unserer erfahrensten Kollegin und Übersetzerin HP Misao Morota statt.

Anwender und Therapeuten dokumentieren regelmäßig ihre Behandlungsfälle in ihrer Praxis.

Wir rechnen damit, dass im Frühjahr 2016 zum ersten Mal eine Gruppe von bis dahin erfahrenen TherapeutInnen nach Japan fliegt, um dort in Koji Matsunagas Behandlungszentrum – aufgrund einer persönlichen Einladung durch den Begründer der Yurashi-Therapie – an einer Ausbildung zum Lehrtherapeuten teilzunehmen. Wir arbeiten derzeit an den Bedingungen für die Authorisierung als Lehrtherapeut, der in Deutschland den Anwender- (Basis-)Kurs unterrichten darf. Fest steht, dass Anwärter bis dahin in mindestens einem kompletten Anwender-Kurs hospitiert haben müssen. Der Umfang der Dokumentation von Behandlungsfällen in der eigenen Praxis liegt noch nicht fest, wird aber durchaus erheblich sein.

Der *Yurashi Newsletter* wird berichten, sobald sich hier Konkretes abzeichnet.

Ab 2015 möchten wir in jedem Jahr einen kleinen **Yurashi-Kongress** veranstalten. Ziel sollte es sein, einerseits eine Plattform zu schaffen, auf der sich alle Menschen treffen können, die mit der Yurashi-Therapie arbeiten. Andererseits würde sich hier eine weitere Möglichkeit bieten, gezielt an die fachlich interessierte Öffentlichkeit zu gehen. Wer dazu Ideen hat, ist herzlich eingeladen, sie mit uns zu teilen.

Noch haben wir keinen **Yurashi-Flyer**, der sich als Klienten- oder Patienten-Information eignen würde. Wir werden uns bemühen, hier eine Gestaltung zu entwickeln, die sich an bestehende Formate anlehnt und die es somit ermöglicht, in eine Serie (z.B. die der BDH-Praxis-Flyer) integriert zu werden. Auch hier: Vorschläge herzlich willkommen!

Q & A

Frage: Warum ist diese Rubrik noch nicht besetzt?
Antwort: Weil Eure Fragen erst noch kommen ...

Düsseldorf, im September 2014

Heidi Keßler & Reinhard F. Spieß